

BASLER

MADRIGALISTEN

Raphael Immoos

HÖLLE
HIMMEL

HEINZ HOLLIGERS
KLINGENDE LITERATUR

Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr | Basilica Dreifaltigkeit, Bern

HÖLLE HIMMEL

Heinz Holligers klingende Literatur, oder wie literarische Sprache zu Musik wird.

Im Mittelpunkt dieses Konzerts steht Heinz Holligers «hölle himmel», ein Werk, das er für den Leipziger Thomanerchor 2012 geschrieben hat. Der Text stammt vom Schweizer Schriftsteller und Theologen Kurt Marti. Martis Gedichte erinnern an Psalmen und Gebete, erscheinen aber in einem gesellschaftskritischen Licht unserer Zeit.

Die 24 Basler Madrigalisten unter der Leitung von Raphael Immoos gehen den Assoziationen Martis nach und ergänzen Holligers zeitgenössisches Werk mit achtstimmiger Musik aus Renaissance und Barock, darunter ein «Credo» von Nicolas Gombert und das «Pater noster» von Jacobus Gallus sowie die berühmte romantische Doppelchormotette «Der Mensch lebt und bestehet» von Max Reger.

Basler Madrigalisten
Raphael Immoos Leitung

KONZERT

Freitag, 8. März 2024

19.30 Uhr | Basilica Dreifaltigkeit, Bern

PROGRAMM

Heinz Holliger (*1939)

hölle himmel, Motette nach Gedichten von Kurt Marti für gemischten Chor und Schlagzeug (ad lib.)

Im Dialog mit Werken von

Nicolas Gombert (1495–1560)

Heinrich Schütz (1585–1672)

Jacobus Gallus (1550–1591)

Antonio Lotti (1667–1740)

Max Reger (1873–1916)

INFOS UND KARTEN

Eintritt frei – Kollekte

Weitere Infos: basler-madrigalisten.ch